

# Kantonales Jungschützen - Wettschiessen 2013 vom 15. Juni in Stans.

## Überraschungssieg durch Wolfenschiesser Stefan Durrer

Das Nidwaldner Jungschützenwesen ist beim langjährigen Kantonalen Ressortchef Erwin Gander, Stans, in besonders kompetenten Händen. Den Beweis lieferte er am vergangenen Samstag, wo er gemeinsam mit der SG Stans das wichtige Kantonale Jungschützenwettschiessen perfekt durchführte. Gander arbeitet und motiviert sich nach dem Motto „Wer die Jugend hat, der hat die Zukunft“. Sicher gilt das grundsätzlich für alle Sportarten, aber für das in der Kritik stehende 300m-Schiessen ganz besonders. Er hofft sehr, dass der Beteiligungs-Rückgang nur vorübergehend ist und schon im kommenden Jahr in den Sektionen wieder grössere Kurse stattfinden können. Das ist allerdings nur möglich, wenn die Schützenvereine ihre Werbung im Dorf intensivieren. Der Beteiligungs-Rückgang am diesjährigen Wettschiessen von 29 Jungschützen gegenüber 2012 auf nur noch 81 müsste bei den Sektionsverantwortlichen tatsächlich Alarm auslösen. Als interessierter Gast gratulierte Kantonalpräsident Max Ziegler, Buochs, dem Nidwaldner 300m-Nachwuchs zu ihren tollen Leistungen. Er ermunterte sie auf dem eingeschlagenen Wege weiter zu machen und dem Schiessen die Treue zu halten.

## Überraschungsmann Stefan Durrer

Wolfenschiessen belegte unter der Führung der beiden Leiter Roger Durrer und Hans Scheuber vier Top-Ten-Plätze und stellte zusätzlich zwei Tagessieger. Nämlich den Oberrickenbacher Stefan Durrer mit 93 Punkten bei den Jahrgängen 1993 bis 1996 und den Wolfenschiesser Samuel Christen mit 90 Punkten bei den Jugendlichen (Jahrgang 1997). Mit der grössten Beteiligung von 13 Wettkämpfern brillierte Jungschützenleiter Daniel Hählen von der SG Büren-Oberdorf. Als beste Dame bestätigte die Obbürgerin Corinne Hermann, SG Stansstad, ihr grosses Talent, das sie schon beim Feldschiessen 2011 mit dem Gewinn der begehrten Stanser-Verkommnis-Medaille bewies.

Im Sektionswettkampf war gegen die Seriensieger aus Ennetmoos unter dem erfolgverwöhnten Leiter Pius Wyss kein Kraut gewachsen. Ihre sieben Teilnehmer erzielten einen Durchschnitt von 84.71 Punkte. Die Wettschiessen-Kranzquote betrug übrigens immerhin 62.35 Prozent. Eine enge Angelegenheit wurde der traditionelle Leiterwettkampf, wo der Ennetbürger Stefan Odermatt mit 94 Punkten punktgleich vor dem Buochser Patrick Schmitter als Sieger gefeiert werden konnte. Den dritten Rang belegte der frühere zweifache Nidwaldner Meister Tobias Truttmann, Buochs, mit 92 Punkten.

Bericht: Franz Odermatt

## Auszug aus der Einzelrangliste „Jungschützen“

1. Stefan Durrer (Wolfenschiessen) 93. 2. Lukas Christen (Ennetmoos) 92. 3. Dominik von Büren (Büren-Oberdorf), 4. Mario Waser (Wolfenschiessen) beide 91. 5. Carlo May (Beckenried), 6. Simon Christen (Wolfenschiessen), 7. Roman Huser (Ennetbürgen), 8. Romero Odermatt (Ennetmoos) alle 90. 9. Niklaus Niederberger (Büren-Oberdorf) 10. Michi Scheuber (Wolfenschiessen) 11. Simon Kaiser (Büren-Oberdorf) alle 89. 12. Andreas Lüscher (Ennetbürgen), 13. Dominik Neutz (Büren-Oberdorf, beide 88. 14. Pascal Britschgi, 15. Sandro Steiner (beide Ennetmoos), 16. Remo Hellmüller (Büren-Oberdorf) alle 87 Punkte. – 81 klassiert.

## Einzel „Jugendliche“:

1. Samuel Christen (Wolfenschiessen) 90. 2. Luca Amstad 89 Punkte – 4 klassiert.

## Sektionswettkampf:

1. Ennetmoos (7 Teilnehmer) 84.71. 2. Wolfenschiessen (12) 82.75. 3. Büren-Oberdorf (13) 81.54. 4. Buochs (11) 78.45. 5. Ennetbürgen (9) 78.11. 6. Dallenwil (5) 76.00 Punkte. Alle 100%-Beteiligung. – 10 klassiert.

Vollständige Ranglisten unter Jungschützen 300m



Jungschützenchef Erwin Gander strahlt mit „seinen“ erfolgreichen Jungschützen Corinne Hermann, beste Dame, **Tagessieger** Stefan Durrer, **Jugendsieger** Samuel Christen (von links).



Leiter Pius Wyss (rechts) mit einer Delegation seiner siegreichen Sektion Ennetmoos.





Tobias Truttmann (3.), Sieger Stefan Odermatt, Patrick Schmitter (2.) belegten die Podestplätze beim Leiterwettkampf (von links).

Bilder: Franz Odermatt